

AUSZUG

aus der Sitzung des Hauptausschusses
am Montag, dem 08.03.2021.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Initiative Seebrücke / Städte Sicherer Häfen“
vom 21.01.2021
Vorlage: 11/2021**

RM Kißling betont, dass es in erster Linie um ein Zeichen von Menschlichkeit und Solidarität gehe. Ferner müssen Regelungen geschaffen werden, wie Flüchtlinge aufgenommen werden können.

Die RM Schulze Hülshoff und Gilles erklären, dass sie den Beschlussvorschlag zu den Ziffern 2 und 3 unterstützen und sich mit der Initiative solidarisch erklären, einen Beitritt zum Bündnis jedoch u.a. aus Gründen vieler ungeklärter Rechtsfragen ablehnen.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Altenberge erklärt sich mit der Initiative Seebrücke solidarisch, tritt dem Bündnis „Städte Sichere Häfen“ bei und wird damit zum „Sicheren Hafen“ für geflüchtete Menschen.
2. Die Gemeinde Altenberge ist grundsätzlich bereit, im Rahmen ihrer Kapazitäten geflüchtete Menschen aufzunehmen und vertritt dies gegenüber der Landes- und Bundesregierung.
3. Die Gemeinde Altenberge bietet im Rahmen ihrer Kapazitäten zusätzliche Aufnahmeplätze für unbegleitete Flüchtlinge und Familien aus griechischen Auffanglagern und den Flüchtlingslagern auf dem Balkan an und sichert die Unterbringung in Einrichtungen auf ihrem Gebiet zu. Die Bundesregierung wird aufgefordert, ein Verfahren zur Aufnahme dieser unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge und Familien nach Deutschland zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltung(en)

- FB II -

